

Credit Suisse (Lux) Security Equity Fund

Für eine sichere, gesunde und saubere Welt



CREDIT SUISSE (DEUTSCHLAND) AKTIENGESELLSCHAFT
Q2 2020

CREDIT SUISSE 

Inhalt

1 Zusammenfassung

2 Anlagebegründung

3 Unser Anlageuniversum

4 Fondsstruktur

5 Anlageprozess und -team

6 ESG-Ansatz

7 Anhang

Zusammenfassung

- Unsere Anlagestrategie konzentriert sich auf **«Pure Players»**, deren Umsatzanteil zu mindestens 50 % mit dem Thema Schutz und Sicherheit verknüpft ist und die ein fokussiertes Portfolio von 40 bis 60 High-Conviction-Titeln gemäss einer Bottom-up-Fundamentalanalyse aufweisen.
- Die langfristigen **strukturellen Wachstumstreiber** sind 1) wachsende Weltbevölkerung, 2) Digitalisierung unserer Gesellschaft sowie der Bedarf nach Schutz unserer kritischen Infrastruktur und 3) stringendere Regulierung.
- Seit Auflegung (Oktober 2006) investiert der Fonds in fünf attraktive **Unterthemen**:
 - IT-Sicherheit (ca. 25 %)
 - Strafprävention (ca. 20 %)
 - Verkehrssicherheit (ca. 15 %)
 - Gesundheitsvorsorge (ca. 20 %)
 - Umweltsicherheit (ca. 20 %)
- **Wir investieren nachhaltig:**
 - Der Fonds erfüllt die Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien¹) gemäss dem Credit Suisse Sustainable Investing Framework.
 - Zusätzlich berücksichtigen wir die ethische Ausschlussliste des Staatlichen Pensionsfonds des Königreichs Norwegen (<https://www.nbim.no/en/the-fund/responsible-investment/exclusion-of-companies/>).

Quelle: Credit Suisse

¹ ESG steht für Environmental, Social and Governance (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung). Weitere Informationen unter credit-suisse.com/am/esg

Inhalt

1 Zusammenfassung

2 Anlagebegründung

3 Unser Anlageuniversum

4 Fondsstruktur

5 Anlageprozess und -team

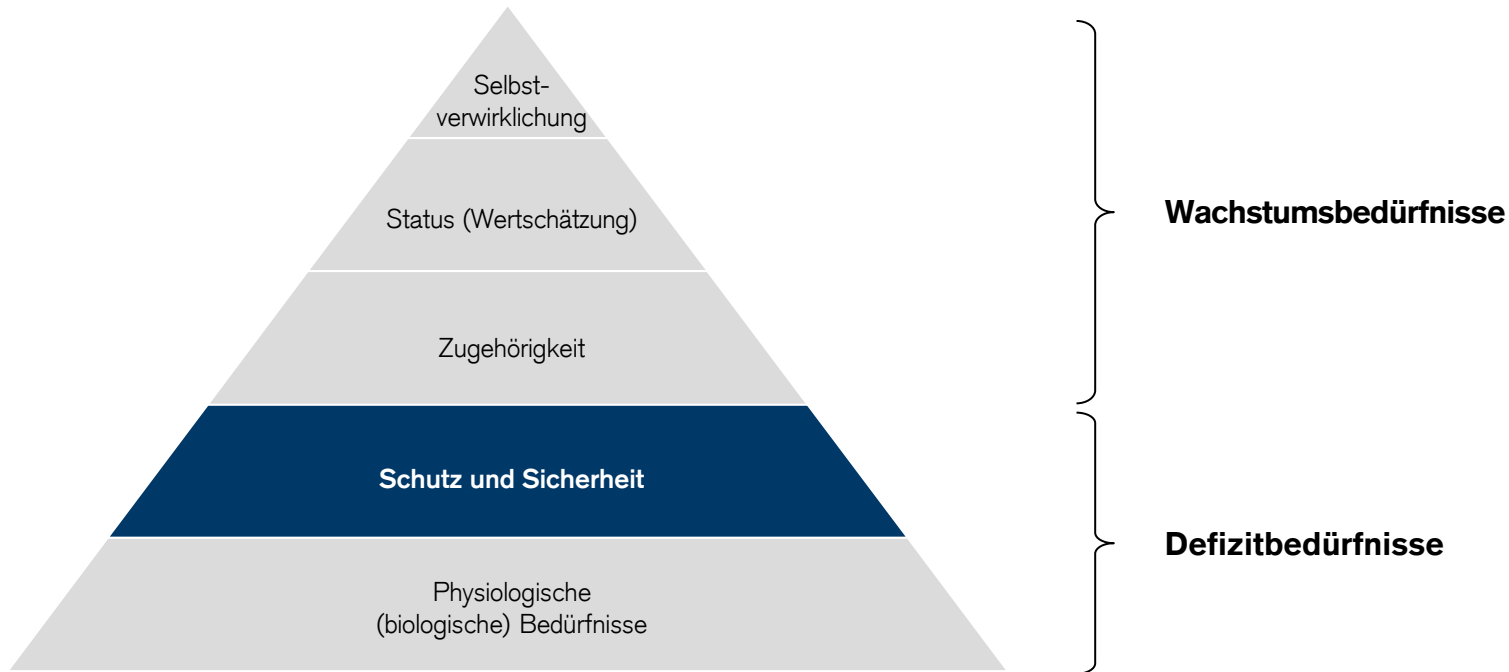
6 ESG-Ansatz

7 Anhang

Das Thema Schutz und Sicherheit: Theorie ...

Die maslowsche Bedürfnishierarchie¹

Die maslowsche Bedürfnishierarchie¹



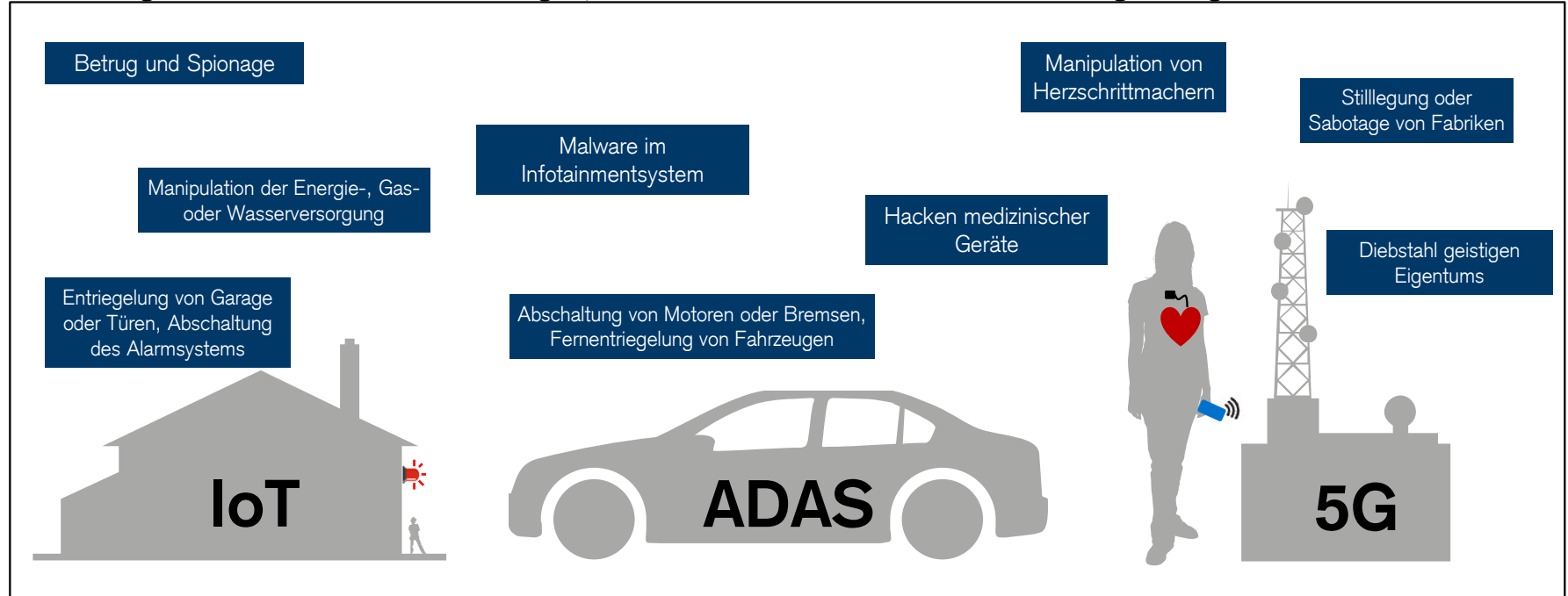
Das Bedürfnis nach Sicherheit ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Laut dem amerikanischen Psychologen Abraham Maslow steht es an zweiter Stelle. Nur die grundlegenden physiologischen Bedürfnisse wie Nahrung, Wasser oder Schlaf haben eine höhere Priorität.

Quelle: Credit Suisse

¹ Die maslowsche Bedürfnishierarchie ist eine Theorie in der Psychologie, die von Abraham Maslow 1943 in seinem Text «A Theory of Human Motivation» veröffentlicht und später erweitert wurde. Seine Theorie besagt, dass Menschen nach der Abdeckung ihrer «grundlegenden Bedürfnisse» immer weitere «höhere Bedürfnisse» befriedigen wollen, die in einer festen Hierarchie angeordnet sind.

... und in der Praxis

Wir benötigen Produkte und Dienstleistungen, die uns und unsere Lieben schützen – Tag für Tag!



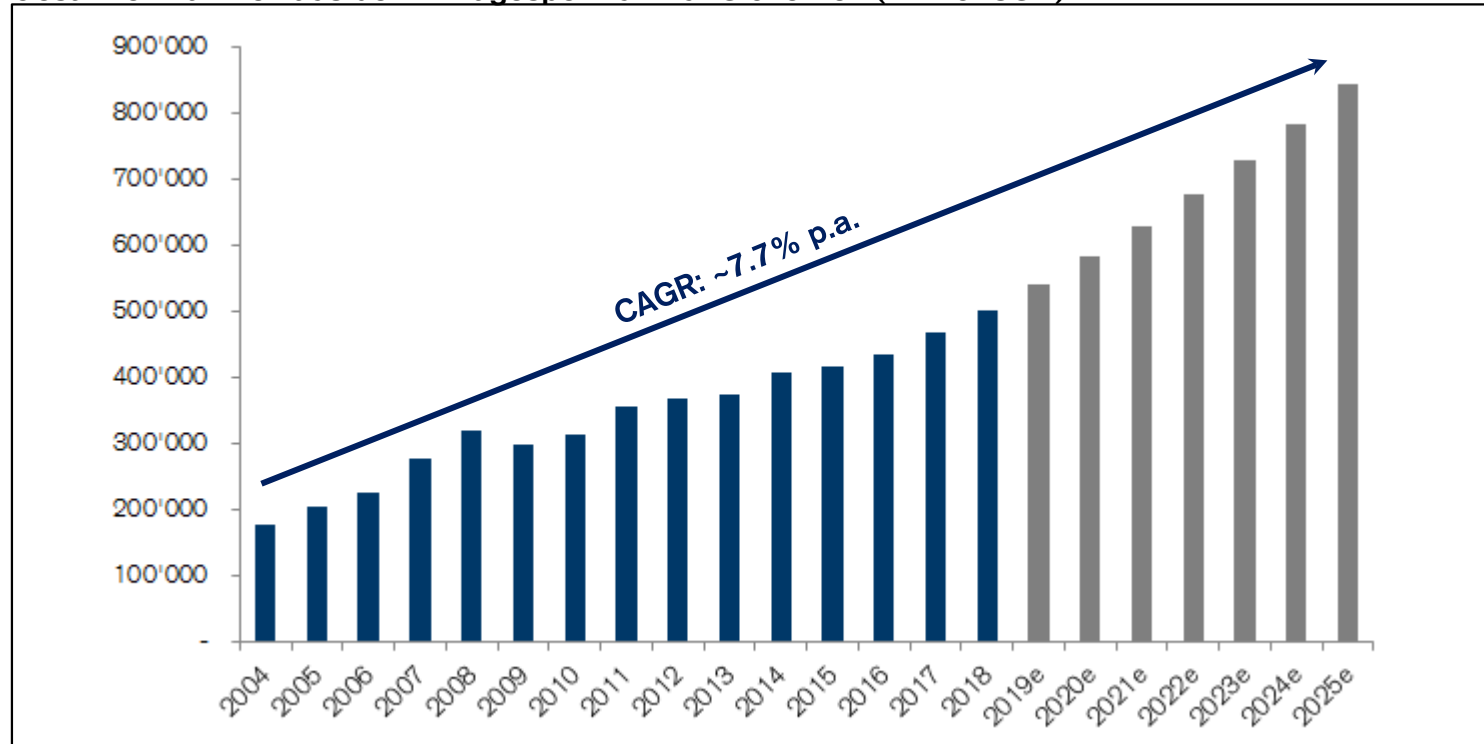
Sicherheit und Schutz ist integraler Bestandteil unseres täglichen Lebens: Unsere Gesellschaft wird zunehmend vernetzt, bedingt durch Investitionen in 1) Infrastruktur, 2) Kommunikation, 3) Technologie und 4) Daten

Quellen: Credit Suisse, Wisekey (2017), Annual Report 2017, S. 29
IoT: Internet of Things, ADAS: Advanced Driver Assistance Systems

Der Markt für Sicherheit

Ein attraktives Anlagethema mit starken strukturellen Wachstumsraten

Gesamteinnahmen aus dem Anlagespektrum für Sicherheit (in Mio. USD)



- Marktbeobachter (z. B. Freedonia Group, HWWI) erwarten, dass der Markt für Sicherheit bis 2025 um weitere 5 bis 8% p.a. wachsen wird.
- Wir sind der Ansicht, dass die Investitionen in den Schutz unserer Familien, unserer Unternehmen und unserer Gesellschaft künftig steigen werden.

Quellen: Bloomberg, Credit Suisse
Jährliche Wachstumsrate (CAGR)

Starke langfristige Wachstumstreiber für Schutz und Sicherheit



Wachsende Weltbevölkerung, Massenmigration und Vertreibung: Regierungen setzen sich vermehrt für die Kontrolle von Personen-, Waren- und Kapitalflüssen sowie eine effizientere Verbrechensbekämpfung ein.



Unsere Gesellschaft digitalisiert sich, unsere kritische Infrastruktur benötigt Schutz: Regierungen und Unternehmen sind an obligatorische Sicherheits- und Qualitätsstandards für ihre Produkte und Dienstleistungen sowie Infrastrukturen gebunden. Eine Reihe von Innovationen (z. B. Robotik, neue Durchbrüche bei medizinischen Behandlungen usw.) erfordert umfassendere und neue Schutz- und Sicherheitslösungen.



Stringentere Regulierung: Bedarf an hohen, etablierten Qualitätsstandards für Gesundheit, Nahrung, Wasser und Umwelt.

Quelle: Credit Suisse

Inhalt

1 Zusammenfassung

2 Anlagebegründung

3 Unser Anlageuniversum

4 Fondsstruktur

5 Anlageprozess und -team

6 ESG-Ansatz

7 Anhang

Kategorisierung der Anlagemöglichkeit

Fünf attraktive Unterthemen bestehend aus rund 220 gelisteten Firmen



IT-Sicherheit: ca. 25 %

- Virens Scanner, Netzwerksicherheit
- Electronic Payment Systems
- Big Data usw.



Gesundheitsvorsorge: ca. 20 %

- Nahrungsmittel-/Wasserkontrollen und -inspektionen
- Kontrolle von Epidemien
- Impfstoffe, Diagnostik usw.



Strafprävention: ca. 20 %

- Zugangskontrollen
- Überwachungssysteme
- Identitätsschutz usw.



Verkehrssicherheit: ca. 15 %

- Airbagsysteme
- Inspektions- und Scansysteme an Flughäfen und Häfen
- Signal- und Bremstechnik usw.



Umweltsicherheit: ca. 20%

- Verbrennungsanlagen
- Tiergesundheit (Nutz- und Haustiere)
- Prüfung, Inspektion, Zertifizierung usw.

Diese Verbrennungsanlage wird von Clean Harbors Inc. in Deer Park, Texas, betrieben und kann bis zu 99.9999% aller gefährlichen Inhaltsstoffe vernichten.

Quellen: Fotos sind Eigentum von Autoliv Inc., Eurofins Scientific SE, IDEXX Labs Inc., Clean Harbors Inc. und Credit Suisse und werden mit deren freundlicher Genehmigung verwendet.

Anlagechancen im Brennpunkt

Aktienbeispiele



- CyberArk ist ein führender Anbieter von Lösungen für Zugriffsberechtigungen.
- Diese ermöglichen es Kunden, den Zugriff auf vertrauliche Dateien zu überwachen und zu verwalten.
- Wir sind der Meinung, dass IT-Administratoren ihren Anwendern die Zugriffsberechtigung möglichst tief halten sollten. CyberArk ist ein führender Anbieter in diesem Segment.



- Verint ist ein Anbieter von Analysen unstrukturierter Daten.
- Bietet Lösungen im Bereich Videoanalyse und Kommunikationsüberwachung.
- Profitiert vom starken strukturellen Wachstumstrends in der Analyse unstrukturierter Daten.



- Autoliv ist ein führender Hersteller von Airbags und Sicherheitsgurten.
- Strukturelles Wachstum der Sicherheitsstandards, vor allem aufgrund strengerer Sicherheitsvorschriften.
- Angrenzende Marktchancen: Märkte für autonome Fahrzeuge, Flugzeuge, Bahn- und Transitverkehr.



- Eurofins ist führend in den Bereichen der Prüfung von Luft, Lebensmitteln, Boden und Wasser.
- Die zunehmende Komplexität globaler Lieferketten erhöht die Notwendigkeit von Lebensmittelsicherheits- und Reinheitsprüfungen.
- Frühere Skandale (z. B. Pferdefleischskandal) verdeutlichen die Notwendigkeit strengerer Vorschriften.

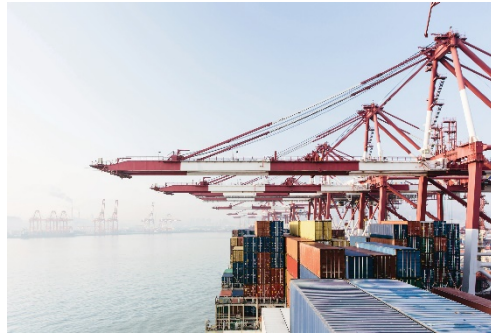


- Idexx ist führend in der Tiergesundheit (z. B. Tollwut, Rinderwahn, Legionärskrankheit usw.)
- Verfügt über eine starke Produktpalette im Bereich Tiergesundheit.
- «Humanisierung von Haustieren» ist ein sehr attraktiver Markt mit weitgehend preisunempfindlichen Kunden.

Quellen: Logos werden mit freundlicher Genehmigung von CyberArk Software Ltd., Verint Inc., Autoliv Inc., Eurofins Scientific SE und IDEXX Labs Inc. verwendet.

Veranschaulichung des Themas Sicherheit

Durch Cyberangriffe verursachte finanzielle Verluste können enorm sein



Datenexfiltration:

Im Durchschnitt betrugen die durch Datenschutzverletzung verursachten Kosten USD 3,86 Mio.

Anfälligkeit der Lieferkette:

Die durchschnittlichen Kosten eines Cyberangriffs auf die Lieferkette betragen USD 1,1 Mio. und die Behebung der Folgen dauert bis zu 63 Stunden.

Cloud-Ausfall:

Verluste durch einen drei- bis sechstägigen Ausfall der Cloud bei einem der vier führenden US-Dienstleister könnten der Weltwirtschaft rund USD 19 Mrd. kosten.

Die heutige weltweite Vernetzung führt zur Digitalisierung unserer Gesellschaft. Was beweist, dass wir uns in fast allen Lebensbereichen mehr um das Thema Cybersicherheit kümmern müssen.

Quellen: Citi (2019): Managing cyber risk with human intelligence, May 2019. Fotos sind Eigentum der Credit Suisse und werden mit freundlicher Genehmigung der Credit Suisse verwendet.

Veranschaulichung des Themas Sicherheit

Die zehn schlechtesten Passwörter: Sind Ihre auf der Liste?

Die zehn häufigsten Passwörter seit 2012

Rang	2012	2015	2018
1	password	123456	123456
2	123456	password	password
3	12345678	12345678	123456789
4	Abc123	qwerty	12345678
5	qwerty	12345	12345
6	monkey	123456789	111111
7	letmein	football	1234567
8	dragon	1234	sunshine
9	111111	1234567	qwerty
10	baseball	baseball	iloveyou

- Passwörter wie «123456» oder «password» befinden sich auf den Plätzen eins und zwei.
- Nutzer verwenden schwache, leicht zu erratende Passwörter, um ihre Onlineinformationen zu schützen.
- SplashData schätzt, dass ca. 3% aller Nutzer das schlechteste Passwort – «123456» – verwenden.

Quellen: SplashData (2018, 2015, 2012), zusammengestellt aus mehr als 5 Millionen zugespielten Passwörtern. Passwörter, die aus Hacks von Websites für Erwachsene stammen, sind nicht enthalten.

Veranschaulichung des Sicherheitsthemas

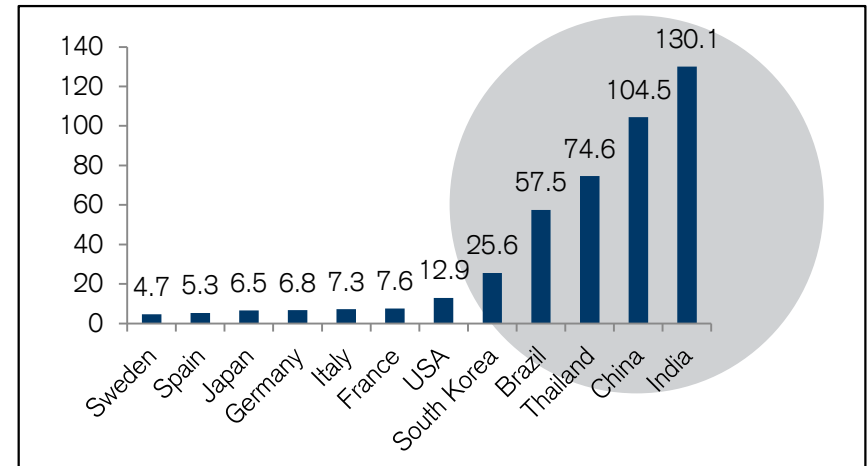
Fahrzeugsicherheit: Erhebliches Verbesserungspotenzial für die Sicherheit

Fußgängerschutz-Airbag



Der von Autoliv Inc. entwickelte Fußgängerschutz-Airbag soll Kopfverletzungen verringern. Er ist der grösste und einzige Airbag ausserhalb des Fahrzeugs und wird entlang des Bereichs A-Säule/Windschutzscheibe ausgelöst.

Verkehrstote nach Land pro 100'000 Fahrzeuge



Die Entwicklung selbstfahrender Fahrzeugtechnologien wird unserer Meinung nach die Anzahl der Verkehrsunfälle mit tödlichem Ausgang reduzieren. Wir glauben, dass die vielversprechendsten Geschäftsmöglichkeiten in den Schwellenländern liegen.

Quelle: Autoliv, Investorenpräsentation, März 2019. Verwendung des Bildes mit freundlicher Genehmigung von Autoliv Inc.; Bild im Eigentum von Autoliv Inc.

Veranschaulichung des Themas Sicherheit

Lebensmittel- und Wassersicherheit: Ausschlaggebend sind Qualität und Vertrauen

Beispiele vergangener Lebensmittelskandale

Jahr	Marke/Land	Verunreinigung
2008	Sanlu, Fonterra	Melamin in Milchprodukten
2008	Irishes Schweinefleisch	Dioxin
2008	Kellogg's, Unilever, General Mills	Salmonellen in Erdnussbutter
2009	Nestlé	Escherichia coli in Keksteig
2011	Deutschland	Dioxin in Eiern, Geflügel und Schweinefleisch
2013	Europa	Durch Pferdefleisch verunreinigte Rindfleischprodukte
2015	Chipotle/USA	Escherichia Coli-Verseuchung in zahlreichen Restaurants
2017	Europa	Fipronil in europäischen Eiern
2018	JBS Tolleson/USA	Listerien und Salmonellen in Fertig-Salaten und -gerichten



Identifizierung von Dioxin in Lebensmitteln und Wasser, analysiert in einem Labor von Eurofins Scientific SE



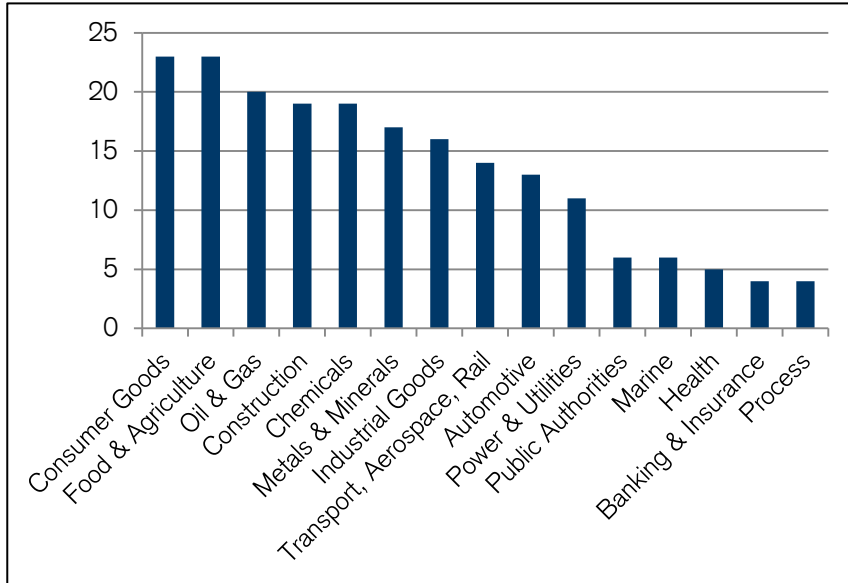
Accelerate Pheno™, ein vollautomatisches Gerät zur Identifizierung und Prüfung der antimikrobiellen Empfindlichkeit

Quelle: Eurofins Scientific SE, Investorenpräsentation, April 2019. Bilder verwendet mit freundlicher Genehmigung der Eurofins Scientific SE und der Accelerate Diagnostics Inc.

Veranschaulichung des Themas Sicherheit

Prüfung, Inspektion und Zertifizierung (TIC): Angewandte Qualität und Sicherheit

TIC-Endmarktrisiko (in Mrd. EUR)



Quelle: Bureau Veritas: The TIC Market, 2015

Korrosion - Ein wachsendes Problem



Korrosion, insbesondere durch Meerwasser, ist eine der grössten Herausforderungen in der Offshore-Windindustrie.

Weltweit betragen die Kosten für Korrosionsschäden ca. USD 2,5 Bio. oder etwa 3.4% des globalen BIP.

Korrosionsprävention führt zu jährlichen Einsparungen von bis zu USD 875 Mrd.¹

¹ Quelle: NACE International (2016): International Measures of Prevention, Application and Economics of Corrosion Technology, URL: impact.nace.org/documents/Nace-International-Report.pdf

Inhalt

1 Zusammenfassung

2 Anlagebegründung

3 Unser Anlageuniversum

4 Fondsstruktur

5 Anlageprozess und -team

6 ESG-Ansatz

7 Anhang

Credit Suisse (Lux) Security Equity Fund

Anlagerahmen

Credit Suisse (Lux) Security Equity Fund konzentriert sich auf fünf Unterthemen:

- IT-Sicherheit: ~ 25 % des Portfolios
- Strafprävention: ~ 20 % des Portfolios
- Verkehrssicherheit: ~ 15 % des Portfolios
- Gesundheitsvorsorge: ~ 20 % des Portfolios
- Umweltsicherheit: ~ 20 % des Portfolios

Unser Anlageuniversum besteht aus rund 220 Unternehmen. Wir investieren in 40 bis 60 Aktien, mit einer Allokation von höchstens 4 % pro Position.

Pure-Play-Anlagen: Unser Anlageuniversum besteht aus Unternehmen mit **mindestens 50 %** an Umsätzen aus dem Anlagethema.

Der Fokus auf Innovation und Unternehmer führt zu einem positiven Schwerpunkt auf Small- und Mid-Cap-Unternehmen.

Bottom-up-Aktienauswahl auf Grundlage von Fundamentalanalysen.

Wir haben einen mehrjährigen Anlagehorizont von 7 bis 10 Jahren und in der Regel eine geringe Umschlagshäufigkeit.

Wir investieren nachhaltig:

- Der Fonds erfüllt die Nachhaltigkeitskriterien (ESG-Kriterien) gemäss dem Credit Suisse Sustainable Investing Framework.
- Zusätzlich berücksichtigen wir die ethische Ausschlussliste des Staatlichen Pensionsfonds des Königreichs Norwegen (<https://www.nbim.no/en/the-fund/responsible-investment/exclusion-of-companies/>).

Quelle: Credit Suisse

Dies ist eine indikative Asset-Allokation, die sich im Verlauf der Zeit verändern kann.



Credit Suisse (Lux) Security Equity Fund

Portfoliozusammensetzung

Sektorallokation in %	Fonds
IT-Sicherheit	27.9
Gesundheitsvorsorge	22.4
Umweltsicherheit	19.4
Verbrechensvorsorge	17.5
Transportsicherheit	11.6
Cash/Cash-Äquivalente	1.2

Länderallokation in %	Fonds
USA	66.5
Vereinigtes Königreich	8.0
Israel	7.5
Spanien	3.6
Deutschland	2.9
Irland	2.8
Luxemburg	2.7
Schweiz	2.0
Schweden	1.8
Andere	2.2

Market Capitalization	% of Fund
Super Large Caps (> CHF 50 bn)	7.1
Large Caps (> CHF 10 bn < CHF 50 bn)	38.5
Mid Caps (> CHF 2.5 bn < CHF 10 bn)	39.3
Small Caps (< CHF 2.5 bn)	14.0

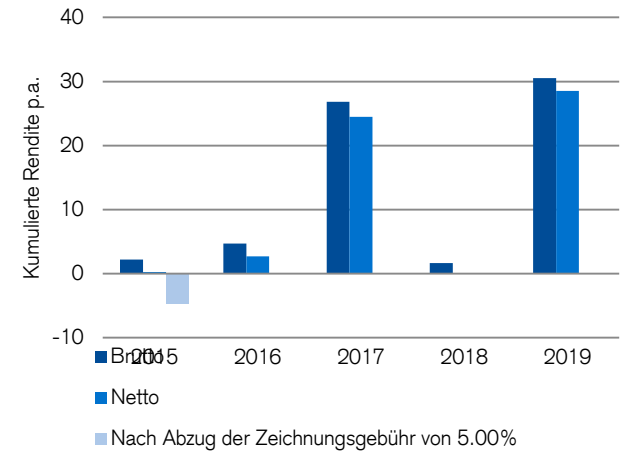
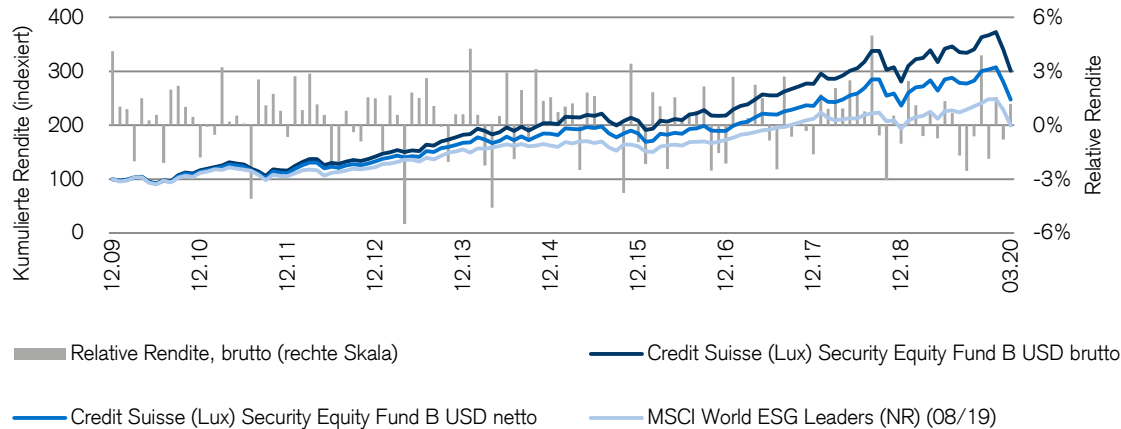
Top 10 Positionen in %	
IDEXX Laboratories Inc	3.0
Thermo Fisher Scientific Inc	3.0
Halma plc	2.9
Zscaler Inc	2.9
Nice ADR	2.9
Dexcom Inc	2.9
Experian plc	2.8
Grifols SA	2.8
Illumina Inc	2.7
Eurofins Scientific	2.7

Daten per 31.03.2020

Bitte beachten Sie, dass sich die Vermögensaufteilung im Laufe der Zeit ohne Mitteilung ändern kann. Bitte beachten Sie, dass die vorstehende Aufstellung nur zur Veranschaulichung dient. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Beteiligungen oder Anlagen dar. Der Portfoliomanager kann nach alleinigem Ermessen über die Anlagen im Fonds entscheiden, und die Anlagen können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern.

Credit Suisse (Lux) Security Equity Fund B USD

Performanceübersicht



	1 Monat			3 Monate			6 Monate			9 Monate			YTD		
	Brutto	BM	Rel.	Brutto	BM	Rel.	Brutto	BM	Rel.	Brutto	BM	Rel.	Brutto	BM	Rel.
2020	-11,55%	-12,73%	1,18%	-18,03%	-19,69%	1,66%							-18,03%	-19,69%	1,66%

	1. Quartal			2. Quartal			3. Quartal			4. Quartal			Jährlich			
	Brutto	BM	Rel.	Brutto	BM	Rel.	Brutto	BM	Rel.	Brutto	BM	Rel.	Brutto	BM	Rel.	TE
2015	5,37%	2,31%	3,06%	1,30%	0,31%	0,99%	-8,22%	-8,45%	0,23%	4,32%	5,50%	-1,18%	2,19%	-0,88%	3,07%	6,44%
2016	0,16%	-0,35%	0,51%	0,48%	1,01%	-0,53%	8,71%	4,86%	3,85%	-4,30%	1,85%	-6,15%	4,70%	7,50%	-2,81%	6,02%
2017	9,56%	6,37%	3,19%	6,99%	4,02%	2,96%	4,43%	4,84%	-0,40%	3,59%	5,50%	-1,91%	26,81%	22,39%	4,42%	5,55%
2018	3,42%	-1,28%	4,70%	6,99%	1,73%	5,26%	10,37%	4,98%	5,39%	-16,77%	-13,42%	-3,35%	1,64%	-8,72%	10,36%	6,60%
2019	15,61%	12,48%	3,14%	5,24%	4,00%	1,24%	-2,24%	1,32%	-3,56%	9,74%	8,34%	1,40%	30,53%	28,40%	2,12%	6,24%
Seit 01.11.2006 (annualisiert)													9,11%	4,27%	4,84%	6,87%

Laufende Kosten: 1,85%, Quelle: Credit Suisse, Daten per 31.03.2020

Historische Wertentwicklungen und Finanzmarktszenarien sind keine verlässlichen Indikatoren für laufende und zukünftige Ergebnisse. Wenn die Währung, in der die historische Wertentwicklung abgebildet wird, sich von der Währung des Landes unterscheidet, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben, müssen Sie beachten, dass die abgebildete Wertentwicklung aufgrund der Wechselkurschwankungen steigen bzw. sinken kann, wenn sie in Ihre lokale Währung umgerechnet wird. Die Kosten auf Kundenebene (zum Beispiel die Gebühren für ein Sicherheitendepot) sind darin nicht enthalten und können die Performance entsprechend zusätzlich verringern.

Credit Suisse (Lux) Security Equity Fund

Fondsdetails (1/2)

Fondsdetails

Fondsdomizil	Luxemburg	Benchmark	MSCI World ESG Leaders (NR) ¹
Fondsmanagement	Credit Suisse Fund Management S.A.	Emissionsdatum	02.05.2013 ²
Portfoliomanager	Dr. Patrick Kolb	Zeichnungen/Rücknahmen	Täglich
Fondswährung	USD	Ausgabekommission	Max. 5,00 %
Währungsabgesicherte Anteilklassen	EUR, CHF		

Quelle: Credit Suisse

¹ Dieser Index wird zwar offiziell als Benchmark des Fonds angegeben, doch wird er beim Anlageprozess nicht als solcher berücksichtigt. Die Zusammensetzung des Fondsportfolios kann erheblich abweichen.

² Der Fonds wurde ursprünglich am 19. Oktober 2006 als FCP (fonds commun de placement) aufgelegt.

Credit Suisse (Lux) Security Equity Fund

Fondsdetails (2/2)

Anteilklasse	WKN-Nr.	ISIN	Effektive Management Fee p.a. ¹	TER ²	Mindestanlage	Ausschüttung
USD B	A1T79B	LU0909471251	1,60 %	2,01 %	Keine	Thesaurierend
USD IB	A1W5CQ	LU0971623524	0,90 %	1,15 %	USD 500'000	Thesaurierend
USD EB ³	A14Q38	LU1042675485	0,90 %	1,10 %	Keine	Thesaurierend
USD UA	A2DL92	LU1557207195	1,00 %	1,29 %	Keine	Ausschüttend
USD UB	A12G64	LU1144416432	1,00 %	1,32 %	Keine	Thesaurierend
EUR AH	A2DNKJ	LU1584043118	1,60 %	1,96 %	Keine	Ausschüttend
EUR BH	A1T8G2	LU0909472069	1,60 %	2,00 %	Keine	Thesaurierend
EUR IBH	A2DUER	LU1644458793	0,90 %	1,15 %	EUR 500'000	Thesaurierend
EUR EBH ³	A2DM2S	LU1575200081	0,90 %	1,11 %	Keine	Thesaurierend
EUR UBH	A12G66	LU1144416606	1,00 %	1,32 %	Keine	Thesaurierend
EUR MBH	A2DYH3	LU1692472852	0,70 %	0,91 %	EUR 25'000'000	Thesaurierend
CHF BH	A1T8G4	LU0909471681	1,60 %	2,02 %	Keine	Thesaurierend
CHF EBH ³	A2N62V	LU1886389292	0,90 %	–	Keine	Thesaurierend
CHF IBH	A2APKN	LU1457602594	0,90 %	1,15 %	CHF 500'000	Thesaurierend
CHF UBH	A12G65	LU1144416515	1,00 %	1,31 %	Keine	Thesaurierend

Quelle: Credit Suisse, per 31.03.2020

¹ Management Fee per 31.03.2020. **Diese Gebühr kann sich jederzeit und ohne Mitteilung an die Investoren ändern. Die maximale Management Fee kann dem Prospekt entnommen werden.**

² Die Management Fee ist in der Total Expense Ratio (TER) enthalten.

³ Nur für institutionelle Anleger.

Credit Suisse (Lux) Security Equity Fund

Vorteile und Risiken

Vorteile

- Global diversifiziertes Portfolio mit Engagement in einem attraktiven langfristigen Wachstumsthema.
- Erwartung eines starken langfristigen Wachstums bei Produkten und Dienstleistungen im Bereich Schutz und Sicherheit.
- Breite Diversifikation über verschiedene Themen und Sektoren: Gesundheitsvorsorge, IT-Sicherheit, Umweltsicherheit, Verkehrssicherheit und Strafprävention.

Risiken

- Anleger können ihr investiertes Geld vollständig oder teilweise verlieren.
- Der Schwerpunkt auf Unternehmen im Bereich Schutz und Sicherheit kann zu signifikanten Engagements in einem bestimmten Sektor/einer bestimmten Region führen.
- Eine Abkühlung der Weltwirtschaft könnte sich auf den Schutz- und Sicherheitssektor auswirken.
- Liquiditätsrisiko (Engagement in Small Caps).
- Aktienmärkte können volatil sein, besonders kurzfristig.
- Aufgrund der Möglichkeit eines erhöhten Engagements in Schwellenländern kann der Fonds durch politische und wirtschaftliche Risiken in diesen Ländern beeinträchtigt werden.
- Im Falle erheblicher Zu- oder Abflüsse könnte es zu einem Missverhältnis bei den Bewertungsdaten zwischen Aktien aus unterschiedlichen Ländern kommen, was zu einem kurzfristigen Währungsrisiko führen kann.

Quelle: Credit Suisse

Anlageziele, Risiken, Kosten und Aufwendungen des Produkts sowie vollständige Produktinformationen sind dem Fondsprospekt (oder dem entsprechenden Angebotsdokument) zu entnehmen. Dieser Prospekt oder das Dokument sollte vor einer tatsächlichen Investition sorgfältig durchgelesen werden.

Inhalt

1 Zusammenfassung

2 Anlagebegründung

3 Unser Anlageuniversum

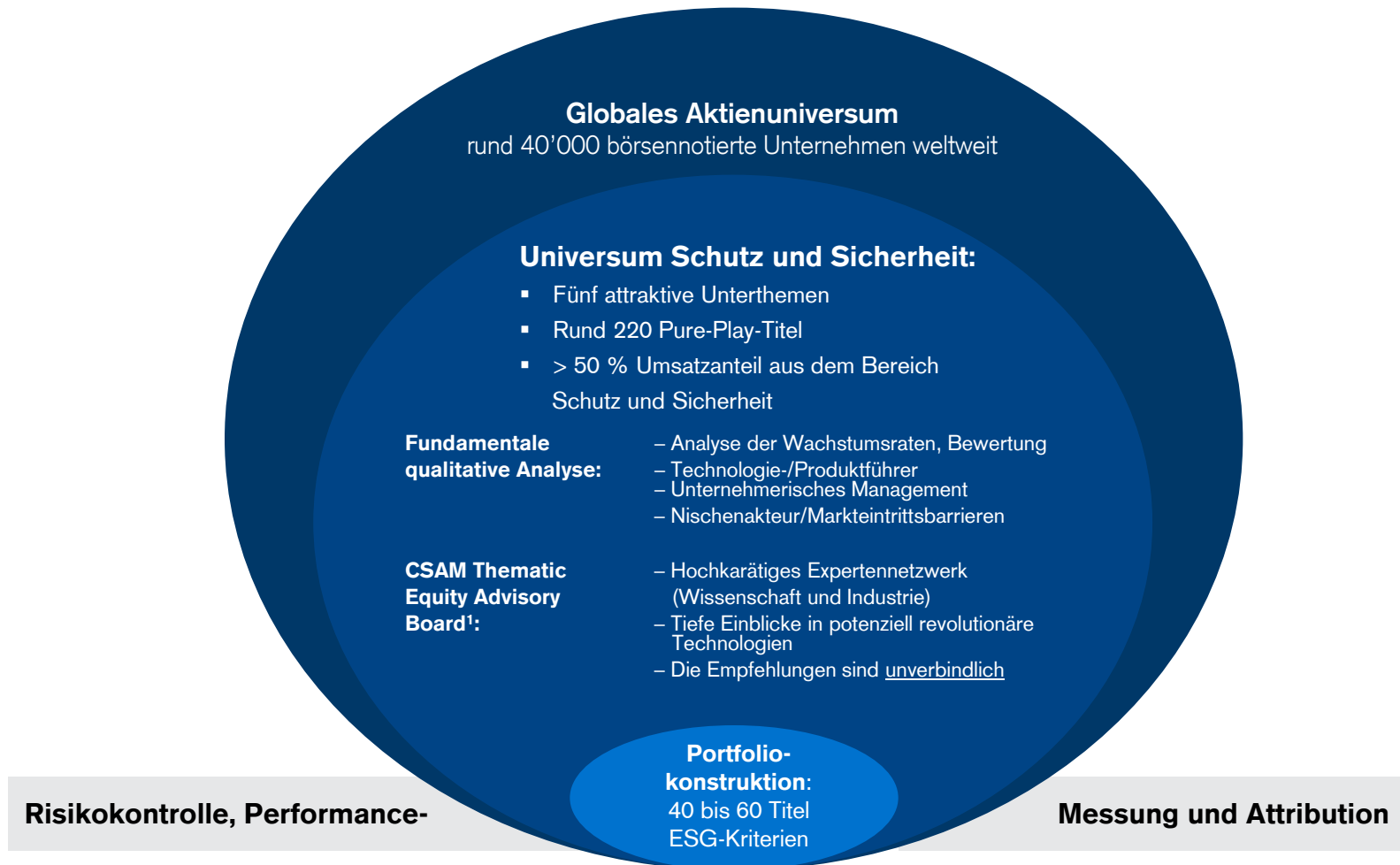
4 Fondsstruktur

5 Anlageprozess und -team

6 ESG-Ansatz

7 Anhang

Überblick Investmentprozess



Quelle: Credit Suisse

Nur für illustrative Zwecke.

¹ Weitere Informationen zum Advisory Board finden Sie auf Folie 36.

Investmentprozess im Detail

Unser Fundamentaldaten-Scorecard basiert auf vier Fragen:

1. Unternehmerisches Management/Geschäftsinhaber

Wir bevorzugen Unternehmer und Innovatoren:

- Ambitionen sind in der Regel umfangreicher und weltweit bedeutsam
- Anreize sind besser auf externe Aktionäre abgestimmt
- Übernahme des ESG-Rahmenwerks der Credit Suisse

2. Technologie-/Produktführerschaft/Markt-Disruptor

Wir präferieren Unternehmen mit den besten Produkten:

- Sie haben in der Regel die Preissetzungsmacht,
- nehmen den etablierten Marktführern Anteile ab und
- wachsen schneller als der Branchendurchschnitt.

3. Finanzzahlen

Analyse des Geschäftsmodells:

- Analyse der Bilanz, Erfolgs- und Kapitalflussrechnung
- Bei verlustgenerierenden Firmen: Wie sieht der Businessplan aus, wann wird die Gewinnzone erreicht?
- Beurteilung des Wachstums und Wertanalyse.

4. Wirtschaftlicher Wallgraben/Markteintrittsbarrieren

Verständnis für die Wettbewerbsdynamik:

- Analyse der fünf Wettbewerbskräfte nach Porter.
- Analyse der Stärken, Schwächen, Opportunitäten und Bedrohungen (SWOT-Analyse)
- Technologie, IP, Kundenbeziehung, Marke, Modell.

-
- **Alle im Fonds enthaltenen Aktien müssen mindestens drei der vier grundlegenden Fragen positiv beantworten. Titel mit drei positiven Antworten werden in der Regel ursprünglich mit 0,5 bis 1,0 % gewichtet, während Titel mit vier positiven Antworten in der Regel ursprünglich mit 1,5 bis 2,0 % gewichtet werden. Diese können je nach Überzeugung auf bis zu 4% gewichtet werden.**
 - **Wir tendieren zu einem Portfolio mit hohem Überzeugungsgrad (High-Conviction-Portfolio). Dies führt zu einem konzentrierten Fonds mit 40 bis 60 Aktien.**
-

Quelle: Credit Suisse

Nur zur Illustration.

¹ Die fünf Wettbewerbskräfte von Porter werden auf Folie 37 erklärt.

Credit Suisse (Lux) Security Equity Fund

Investment-Management-Team



Dr. Patrick Kolb
Lead Portfolio Manager

patrick.kolb@credit-suisse.com

Dr. Patrick Kolb (Director) ist Senior Portfolio Manager und Lead Portfolio Manager des Credit Suisse (Lux) Global Security Equity Fund. Er trat im Juli 2005 der Credit Suisse bei und spezialisierte sich zunächst auf den Industrie- und Technologiesektor. Patrick Kolb verwaltet den Credit Suisse (Lux) Security Equity Fund seit März 2007. Er hat einen Abschluss in Wirtschaftswissenschaften mit Hauptfach Finanzen der Universität Zürich. Anschliessend war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Banking und Finance der Universität Zürich tätig und promovierte 2005 im Bereich Financial Economics.



Thomas Amrein, CFA
Senior Portfolio Manager

thomas.amrein@credit-suisse.com

Thomas Amrein, CFA, Director, ist Senior Portfolio Manager und Lead Portfolio Manager des Credit Suisse (Lux) Digital Health Equity Fund. Er ist seit Oktober 2002 Portfoliomanager im globalen Aktienteam und deckt seit 20 Jahren neben diversen anderen Bereichen das Thema Gesundheitswesen ab. Zuvor war er verantwortlich für den US-amerikanischen Gesundheitssektor des Credit Suisse (Lux) USA Growth Opportunities Equity Fund1 und übernahm 2016 die Position als Lead Manager des Credit Suisse (Lux) Global Biotech Innovators Equity Fund. Thomas Amrein ist seit 1996 für die Credit Suisse tätig. Er besitzt einen Masterabschluss in Betriebswirtschaft der Universität St. Gallen und ist seit 2008 Mitglied des CFA Institute. Zudem belegte er Nachdiplomkurse in Biotechnologie an der Universität Basel und der ETH Zürich.



Fang Liu, CFA
Equity Analyst

fang.liu@credit-suisse.com

Fang Liu, CFA, Vice President ist Aktienanalystin im Thematic-Equities-Team der Credit Suisse Asset Management in Zürich. Ihr Hauptaufgabenbereich ist anlagethemenbezogene fundamentale Bottom-up-Research zu Aktien, Sektoren, Technologien und Lösungen. Darüber hinaus ist sie an Portfolioaufbau und -management beteiligt. 2011 übernahm Fang Liu eine Position als Academic Researcher am IMD und konzentrierte sich dort auf Unternehmensstrategien und Innovation im Verbraucher- und TMT-Sektor in China und Europa. Ihre Karriere im Bereich Asset Management begann sie 2015 als Aktienanalystin für thematische Fonds bei Lombard Odier, wo sie sich mit Schwellenländer-Konsumwerten befasste. 2017 wechselte sie zur Calibrium AG und übernahm dort den Aufgabenbereich globale Aktien. Fang Liu verstärkt das Team seit Februar 2020. Sie hat einen Master-Abschluss in Management von der HEC in Lausanne, ist seit Januar 2019 CFA Charterholder sowie Mitverfasserin eines Buches zum Thema Globalisierung.

Credit Suisse (Lux) Security Equity Fund

Investment-Management-Team



Stefan Lutz, CIIA
Senior Product Specialist

stefan.lutz@credit-suisse.com

Stefan Lutz, CIIA, Director, ist Senior Product Specialist für Aktienfonds und trat im Juni 2017 erneut in die Credit Suisse ein. Zwischen 1998 und 2000 arbeitete er als Senior Product Manager für Vontobel Asset Management. Im Anschluss baute er das Fonds-Research innerhalb des Portfoliomanagements der Credit Suisse auf und war verantwortlich für Fondsmandate. 2010 ging er als Senior Fund Analyst zur Bank Julius Bär & Co. In den nächsten zweieinhalb Jahren baute er das Team für Fondsresearch- und -beratung bei Raiffeisen Schweiz auf. Insgesamt verfügt er über mehr als 15 Jahre Erfahrung bei der Managerauswahl. Stefan ist diplomierter Bankfachmann und Certified International Investment Analyst (CIIA).



Pascal Mercier
Senior Product Specialist

pascal.mercier@credit-suisse.com

Pascal Mercier, Director, ist Senior Product Specialist für die thematischen Aktienfonds der Credit Suisse. Er kam 2018 zu Credit Suisse Asset Management in Zürich. Zuvor war er von 2009 bis 2018 als Portfolio Manager & Senior Analyst (Vice President) bei Edmond de Rothschild in Genf tätig. Er war für die Suche nach neuen Managern, die Durchführung von Anlage-Due-Diligencesorgfaltsprüfungen sowie die Überwachung und das Monitoring ausgewählter Hedge-Fonds verantwortlich. Zudem war er Mitglied in den Ausschüssen für Hedge-Fonds-Auswahl und alternative Anlagen der Bank. Zwischen 2012 und 2014 war er zudem als Chief of Staff für den Group CEO tätig. Pascal Mercier begann seine berufliche Laufbahn 2007 als Ingenieur und Projektmanager. Er schloss sein Studium in Elektrotechnik an der École polytechnique fédérale de Lausanne (EPFL) mit dem Master-Titel ab und besitzt einen Bachelor-Titel in Elektrotechnik der McGill University in Kanada.



Angus Muirhead, CFA
Senior Portfolio Manager

angus.muirhead@credit-suisse.com

Angus Muirhead, CFA, Managing Director, ist Lead Portfolio Manager des Credit Suisse (Lux) Robotics Equity Fund und leitet das thematische Team. Er stiess 2016 für den Robotiksfonds zur Credit Suisse und ins Team. Angus Muirhead begann seine Karriere 1997 als Analyst für japanische Aktien in den Segmenten IT und Gesundheitswesen. 2007 zog er als Portfoliomanager nach Zürich und verwaltete eine Reihe technologieorientierter globaler Themenfonds. Angus Muirhead studierte an der Universität Durham und hat einen Bachelor-Abschluss in Japanisch und Betriebswirtschaft. Seit 2001 ist er Mitglied des CFA Institute.

Credit Suisse (Lux) Security Equity Fund

Investment-Management-Team



Dr. Kirill Pyshkin
Senior Portfolio Manager

kirill.pyshkin@credit-suisse.com

Dr. Kyrill Pyshkin, Director, st Senior Portfolio Manager im Thematic Equities Team. Er stiess 2019 zum Team, um sich auf das Thema Edutainment zu konzentrieren. Kirill Pyshkin begann seine berufliche Laufbahn 2000 als Strategiemanagerberater. Nach Abschluss seines MBA-Studiums in London deckte er als Aktienresearch-Analyst den Technologiesektor ab und avancierte schliesslich zu einem generalistischen Senior Portfolio Manager. Kirill Pyshkin verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Umsetzung von thematischen, ESG/SRI- und anderen globalen Aktienstrategien. Er promovierte in Halbleiterphysik an der University of Cambridge.



Christian Schmid, CFA
Senior Portfolio Manager

christian.schmid.5@credit-suisse.com

Christian Schmid, CFA, Director, ist Senior Portfolio Manager und Lead Portfolio Manager des Credit Suisse (Lux) Digital Health Equity Fund. Er ist seit September 2005 für das Team Global Equities tätig und arbeitete in Zürich und Singapur. Christian Schmid war zuvor Lead Manager für europäische und globale Aktienfonds und zudem verantwortlich für die aktive Auswahl von Schwellenlandtiteln. Er hat sich zudem umfangreiche Kenntnisse des HOLT-Systems (proprietäres Aktienbewertungstool der Credit Suisse) angeeignet. Christian Schmid stiess 1996 zur Credit Suisse. Er hat den Masterstudiengang in International Management an der Regents Business School in London absolviert und ist seit 2008 Mitglied des CFA Institute



Nicole Troger, CIWM
Stakeholder Manager

nicole.troger@credit-suisse.com

Nicole Troger, CIWM, Assistant Vice President, ist Stakeholder Manager im Thematic-Equities-Team. Zuvor war sie Junior Client Portfolio Manager (CPM) im Equities-Team, wo sie für den gesamten Marketingmaterialprozess in der Equities-Boutique verantwortlich war. Nicole Troger kam 2009 als Projektmanagerin im COO-Team zur Credit Suisse. Davor hatte sie diverse Managementpositionen in Luxushotels in der Schweiz und Frankreich inne, darunter die Leitung der Bereiche Bankette und Events im Hotel Baur au Lac in Zürich. Nicole Troger besitzt einen Bachelor in Hotelmanagement der Kärntner Tourismusschule (KTS) in Villach sowie einen Bachelor in International Management der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW). Dieser Studiengang beinhaltete ein einjähriges Auslandsstudium in Hongkong. Seit 2015 ist sie Certified International Wealth Manager (CIWM).

Inhalt

1 Zusammenfassung

2 Anlagebegründung

3 Unser Anlageuniversum

4 Fondsstruktur

5 Anlageprozess und -team

6 ESG-Ansatz

7 Anhang

Grundlagen des nachhaltigen Investierens

Environmental, Social, Governance (ESG)

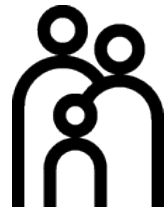
Diese 3 ESG-Faktoren – Umwelt, Soziales, Unternehmensführung – sind entscheidend für die Beurteilung der Nachhaltigkeit und der relevanten Risiken einer Anlageposition:

Umwelt



- CO₂-Emissionen und Klimawandel
- Bevölkerungswachstum
- Biodiversität
- Ernährungssicherheit

Soziales



- Menschenrechte
- Arbeitsbedingungen und -standards
- Kinderarbeit
- Gleichheit

Unternehmensführung



- Qualität und Diversität des Verwaltungsrats
- Korruption
- Vergütung der Führungskräfte
- Aktionärsrechte

ESG-Kriterien sind zentrale Merkmale der langfristigen Unternehmensqualität. Unternehmen mit hohen ESG-Werten erreichen im Schnitt bessere Performancewerte als ihre Peers.

Unser Rahmen für nachhaltiges Anlegen

ESG-Instrumente zur Gestaltung nachhaltiger Anlagestrategien



Negatives Screening

Ansatz

Ausschlusskriterien



1. **Normen-basierte Ausschlüsse¹** von Unternehmen mit kontroversen Geschäftsaktivitäten gemäss internationalen Regeln und Standards wie der Konvention über die Antipersonenminen (Ottawa-Vertrag):

- Hersteller von Landminen und Streubomben
- Hersteller von nuklearen, biologischen und chemischen Waffen



2. **Werte-basierte Ausschlusskriterien** (Umsatzgrenze von 5 %):

- Tabak
- Atomkraft
- Kraftwerkskohle²
(Umsatzgrenze von 30 %)
- Militärwaffen
- Zivilwaffen
- Glücksspiel
- Pornografie



3. **Kontroverse Geschäftsaktivitäten**

- Wir stützen uns auf diverse Datenquellen und prüfen alle Unternehmen, die in sehr schwere Kontroversen verwickelt sind. Für die Ausschlussentscheidung wird zudem die Reaktion des Unternehmens auf die Anschuldigungen berücksichtigt, das heisst Transparenz, zeitlicher Rahmen, Gegenmassnahmen und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Anspruchsgruppen.



Grün: in keine grösseren Kontroversen verwickelt



Gelb: in schwere bis moderate Kontroversen verwickelt



Orange: in eine oder mehrere kürzliche schwere Kontroversen verwickelt



Rot: in eine oder mehrere sehr schwere Kontroversen verwickelt

¹ Unternehmen auf der Schweizer SVVK-ASIR-Liste sind von allen unseren aktiv und passiv verwalteten Fonds ausgeschlossen.

² Bezieht sich auf die Produktion von Kraftwerkskohle bzw. die Stromerzeugung aus Kraftwerkskohle.

ESG-Integration

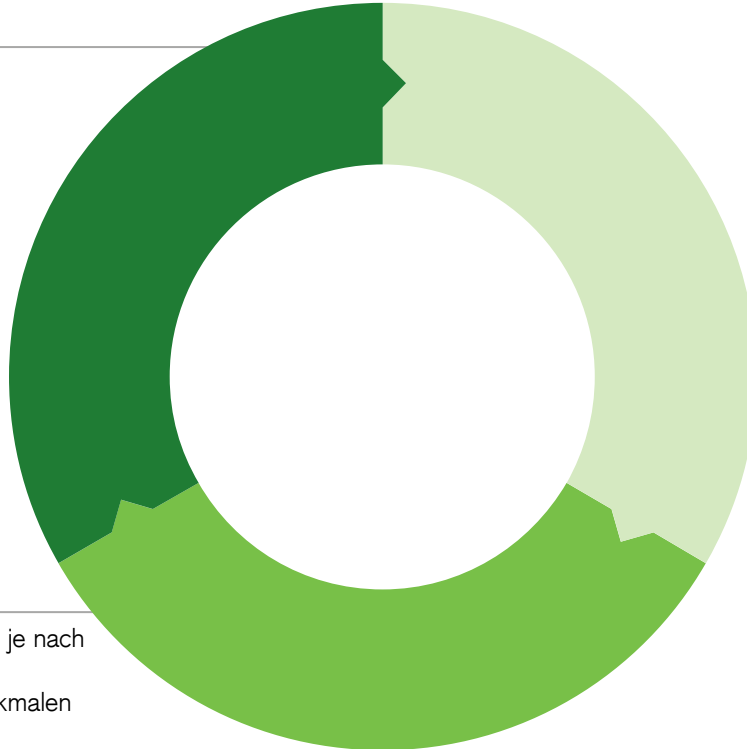
Finanzielle Materialität ist zentral

1. Materialität

- Branchenspezifische Materialitätsbeurteilungen sind der zentrale Ausgangspunkt für die Integration von ESG-Informationen in unseren Anlageprozess. Sie bilden die Basis für die Auswahl unserer relevanten ESG-Kriterien von externen Daten- und Researchanbietern sowie vom bankeigenen Researchteam.
- Wir berücksichtigen soziale und Umweltthemen, die für die Unternehmen, ihre Aktionäre und Anspruchsgruppen zentral sind.

3. Anwendung von ESG-Kriterien je nach Anlagestrategie

- Je nach Anlageklasse und Merkmalen einer Anlagestrategie ist unser systematischer ESG-Integrationsprozess so ausgestaltet, dass er das Anlageziel bestmöglich unterstützt.
- Vor allem Anlagestrategien mit Fokus auf die nachhaltigen Entwicklungsziele der UNO (Sustainable Development Goals, SDGs) werden das Engagement in einem oder mehreren der 17 spezifischen Ziele identifizieren und darüber berichten.



2. ESG-Chancen und -Risiken

- ESG-Chancen und -Risiken sind im Portfoliokontext in den Anlageprozess zu integrieren, weil sie langfristig das Wachstum, die Rentabilität und die Kapitalkosten beeinflussen.
- ESG-Erkenntnisse müssen die traditionelle Fundamentalanalyse ergänzen, um ein ganzheitliches Bild des Unternehmens zu erhalten und fundiertere Anlageentscheidungen zu ermöglichen.

Inhalt

1 Zusammenfassung

2 Anlagebegründung

3 Unser Anlageuniversum

4 Fondsstruktur

5 Anlageprozess und -team

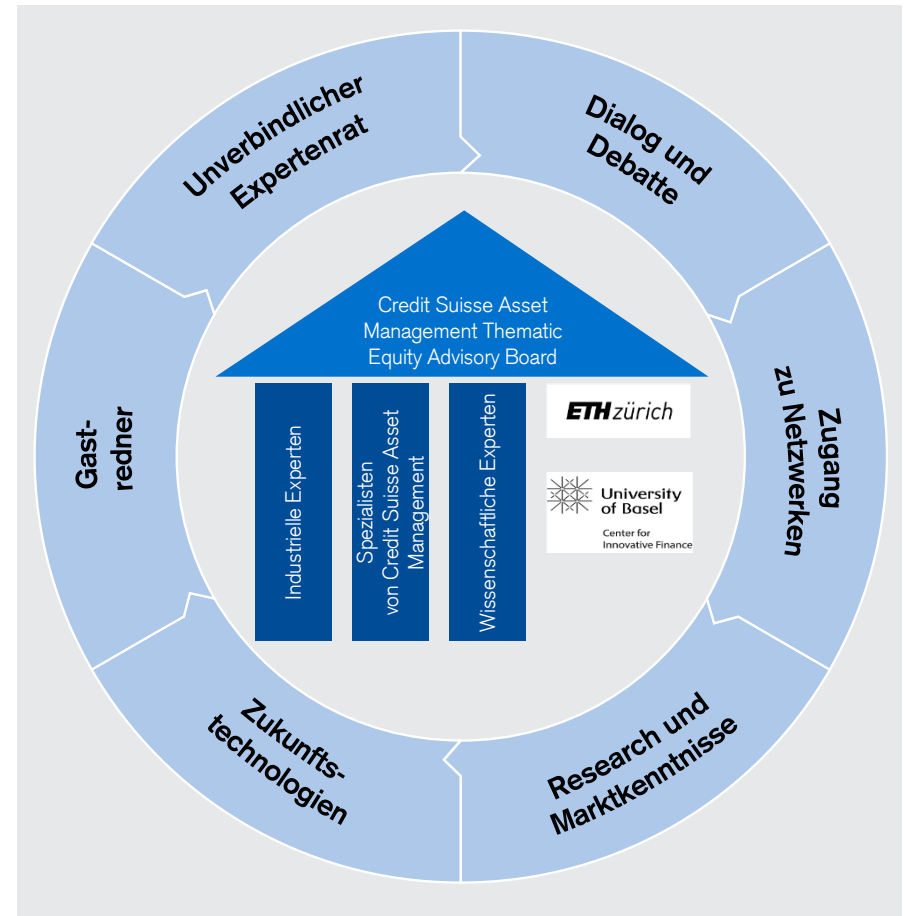
6 ESG-Ansatz

7 Anhang

Credit Suisse Asset Management Thematic Equity Advisory Board

Einführung

- Das Credit Suisse Asset Management Thematic Equity Advisory Board bringt unsere **thematischen Aktienspezialisten** mit **führenden wissenschaftlichen** und **industriellen Experten** zusammen, damit wir die Kenntnisse über unsere Anlagethemen vertiefen können.
- Obwohl die Beratung durch das Advisory Board unverbindlich ist, **ergänzen** Fachwissen und Know-how **das Research** unserer thematischen Aktienspezialisten.
- Die **enge Kooperation** mit der ETH Zürich¹ und anderen hochrangigen technischen Hochschulen weltweit eröffnet uns vielfältige Möglichkeiten, von einem breit gefächerten Expertennetzwerk mehr über neue Technologien zu erfahren.
- **Der regelmässige Dialog** zwischen den Mitgliedern des Advisory Board und ihrem Netzwerk ermöglicht es uns, künftigen Entwicklungen immer einen Schritt voraus zu sein und langfristige Trends besser zu antizipieren.
- Mehr über das **Advisory Board** erfahren Sie unter www.credit-suisse.com/ch/en/asset-management/about-asset-management/advisory-board.html



Quellen: Credit Suisse, ETH, Universität Basel

¹ Eidgenössische Technische Hochschule (ETH) mit Sitz in Zürich, Schweiz, gegründet 1855 von Alfred Escher.

Anlageprozess

Die fünf Wettbewerbskräfte nach Porter

Mögliche Strategien für Marktführer:

- Skaleneffekte/Verbundvorteile, operatives Leverage
- Wechselkosten
- Kostenvorteile

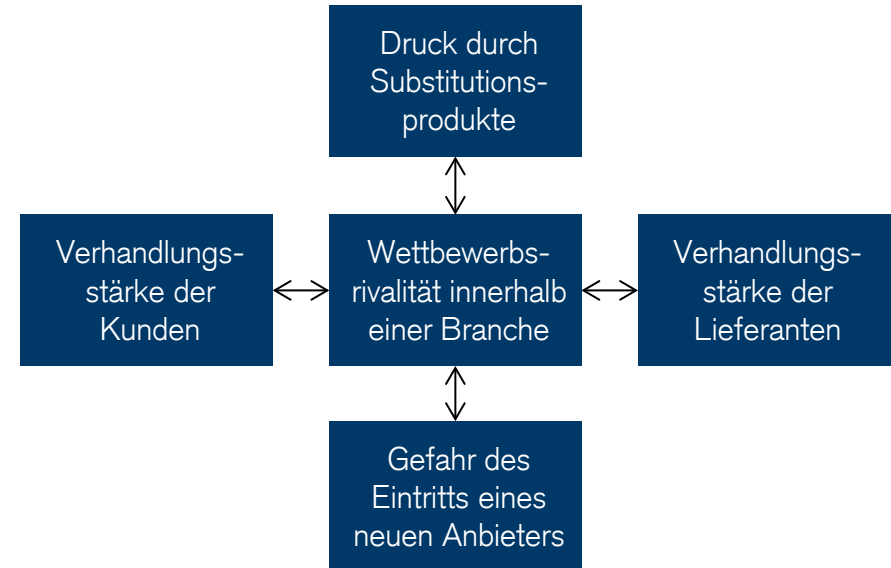
Mögliche Strategien für Unternehmen mit überlegener Technologie:

- Lernkurvenvorteile
- Markteintrittsbarrieren
- Vorhandensein von Substitutionsprodukten

Mögliche Strategien für Nischenakteure:

- Einzigartigkeit der Produkte
- Wichtige Mitarbeitende (z. B. in Forschung und Entwicklung)
- Käuferkonzentration

Fünf-Kräfte-Modell nach Porter:



Quelle: Michael E. Porter: Wettbewerbsstrategie: Methoden zur Analyse von Branchen und Konkurrenten, New York, 1980

Das 5-Kräfte-Modell von Michael Porter ist ein sehr wertvolles Framework zum Verständnis der Wettbewerbsintensität und somit der Attraktivität auf einem Markt.

Nur für illustrative Zwecke.

Thematische Anlagen

Unsere Fondspalette

Credit Suisse (Lux)
Security Equity Fund



Credit Suisse (Lux)
Robotics Equity Fund



Credit Suisse (Lux)
Digital Health Equity Fund



Credit Suisse (Lux)
Edutainment Equity Fund



Für weitere Informationen zu den Credit Suisse Thematic Equity Funds besuchen Sie unsere Homepage:

credit-suisse.com/thematicequities

Die produktspezifischen Anlageziele, Risiken, Kosten und Aufwendungen sowie ausführlichere Informationen zum Produkt sind im Prospekt (bzw. dem jeweiligen Angebotsdokument) dargelegt. Letzterer sollte vor einer Anlage sorgfältig gelesen werden.

Wichtige Hinweise

Quelle: Credit Suisse, ansonsten vermerkt.

Sofern nicht explizit anders gekennzeichnet, wurden alle Abbildungen in diesem Dokument von Credit Suisse Group AG und/oder den mit ihr verbundenen Unternehmen mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Dieses Dokument wurde von der Credit Suisse AG und / oder mit ihr verbundenen Unternehmen (nachfolgend «CS») mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die in diesem Dokument geäußerten Meinungen sind diejenigen der CS zum Zeitpunkt der Redaktion und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Ist nichts anderes vermerkt, sind alle Zahlen ungeprüft. Das Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und der Nutzung durch den Empfänger. Es stellt weder ein Angebot, noch eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Bankdienstleistungen dar und entbindet den Empfänger nicht von seiner eigenen Beurteilung. Insbesondere ist dem Empfänger empfohlen, gegebenenfalls unter Einschaltung eines Beraters, die Informationen in Bezug auf die Vereinbarkeit mit seinen eigenen Verhältnissen, auf juristische, regulatorische, steuerliche, u.a. Konsequenzen zu prüfen.

Dieses Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung der CS weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden. Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für Anleger in Deutschland und Österreich bestimmt. Es richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten. Weder das vorliegende Dokument noch Kopien davon dürfen in die Vereinigten Staaten versandt oder dahin mitgenommen werden oder in den Vereinigten Staaten oder an eine US-Person abgegeben werden (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültigen Fassung). Mit jeder Anlage sind Risiken, insbesondere diejenigen von Wert- und Ertragsschwankungen verbunden. Bei Fremdwährungen besteht zusätzlich das Risiko, dass die Fremdwährung gegenüber der Referenzwährung des Anlegers an Wert verliert. Historische Wertentwicklungen und Finanzmarktszenarien sind kein verlässlicher Indikator für laufende und zukünftige Ergebnisse. Es kann außerdem nicht garantiert werden, dass die Performance des Vergleichsindex erreicht oder übertroffen wird.

In Zusammenhang mit diesem Anlageprodukt bezahlt die Credit Suisse AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen unter Umständen Dritten oder erhält von Dritten als Teil ihres Entgelts oder sonst wie eine einmalige oder wiederkehrende Vergütung (z.B. Ausgabeaufschläge, Platzierungsprovisionen oder Vertriebsfolgeprovisionen). Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Kundenberater. Zudem können im Hinblick auf das Investment Interessenkonflikte bestehen. Der in diesem Dokument erwähnte Anlagefonds luxemburgischen Rechts ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) gemäß Richtlinie 2009/65/EG, in der geänderten Fassung. Credit Suisse Fund Services [Luxembourg] S.A., 5, rue Jean Monnet, 2180 Luxemburg ist die Zentrale Verwaltungsstelle des Fonds in Deutschland. Credit Suisse (Deutschland) AG, Taunustor 1, D-60310 Frankfurt am Main ist die Informationsstelle des Fonds in Deutschland. UniCredit Bank Austria AG, Schottengasse 6-8, A-1010 Wien, ist die Zahlstelle des Fonds in Österreich. Zeichnungen sind nur auf Basis des aktuellen Verkaufsprospekts, der wesentlichen Anlegerinformationen und des letzten Jahresberichts (bzw. Halbjahresberichts, falls dieser aktueller ist) gültig. Diese Unterlagen sowie die Vertragsbedingungen und/oder Statuten sind kostenlos in deutscher/englischer Sprache bei der Credit Suisse (Deutschland) Aktiengesellschaft, Taunustor 1, 60310 Frankfurt am Main, Deutschland und UniCredit Bank Austria AG, Schottengasse 6-8, A-1010 Wien, Österreich erhältlich. Bei diesem Dokument handelt es sich um Marketingmaterial, das ausschließlich zu Werbezwecken verbreitet wird. Es darf nicht als unabhängige Wertpapieranalyse gelesen werden.

Copyright © 2020 Credit Suisse Group AG und / oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

CREDIT SUISSE (DEUTSCHLAND)	Service-Line:
AKTIENGESELLSCHAFT	Telefon: +49 (0) 69 7538 1111
Taunustor 1	Telefax: +49 (0) 69 7538 1796
D-60310 Frankfurt am Main	E-Mail: investment.fonds@credit-suisse.com